



Fortbildungsreihe zum Umgang mit Lernenden

unterschiedlicher Herkunftssprachen und verschiedener Kulturen

Wahlbaustein Nachholtermin vom 02.03. 2017: Aufgabenkonstruktion zur Sprachbildung in der beruflichen Bildung

Zeit: 07.09.2017, 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Ort: Staatliches Schulamt, Wilhelmshöher Allee 64-66, Kassel

Verantwortliche: Prof. Dr. Hermann Funk / Hessische Lehrkräfteakademie

Die unterrichtliche Steuerung des Spracherwerbs erfolgt auf der Grundlage des aufgabenbasierten Ansatzes. Im Fachunterricht und in der Fachpraxis bestimmen ebenfalls konkrete Zielaufgaben Wege und Formen des Lernens. Auf der Übungsebene dagegen gibt es erhebliche Unterschiede mit der Folge, dass sprachliches und fachliches Lernen oft unvermittelt nebeneinander stehen und Lernende und Lehrende den Zusammenhang zwischen Sprachübungen und sprachlichem und beruflichen Handeln nicht sehen – so er denn vorhanden ist. In der Veranstaltung sollen Möglichkeiten erkundet werden, fachliche und sprachliche Handlungsorientierung stärker aufeinander zu beziehen. Wie kann bereits im A2-Unterricht berufssprachliches Lernen vorbereitet werden? Wie kann berufsorientiertes sprachliches Handeln im Deutschunterricht von Beginn an einbezogen werden? Wie kann sprachsensibler Fachunterricht zur Entwicklung beruflicher Handlungsfähigkeit beitragen? Diese Fragen sollen auf der Grundlage des Impulsvortrags gemeinsam bearbeitet werden.

Programmfolge:

- 14:30 Uhr:** Begrüßung
- 15:00 Uhr:** Impulsvortrag mit Arbeitsbeispielen:
Aufgaben und Übungen im handlungsorientierten Unterricht: Sprache und Beruf
- 15:45 Uhr:** Kaffeepause
- 16:00 Uhr:** Arbeitsphase: **Übungssequenzen und Aufgabenbeispiele** – Erarbeitung von Progressionen und Mustersequenzen sprachlichen Lernens in der beruflichen Bildung
- 17:00 Uhr:** Besprechung der **Arbeitsergebnisse** im Plenum, ggf. Erarbeitung einer 10-Punkte-Programmatik: **Zielführende Sprachübungen in der beruflichen Bildung**
- 18:00 Uhr:** Ende